Objekt:	Medaille auf den Apostel Paulus, zweite Hälfte 16. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grau 97

Beschreibung

Auf der Vorderseite der Medaille ist ein nach rechts gerichtetes Brustbild des Apostels Paulus zu sehen. Er trägt darauf einen spitzen Vollbart und ist gekleidet in eine antike Tunika, den Kopf umrahmt von einem Heiligenschein. Die Umschrift "VAS ELECTIONIS - PAVLVS APOSTOLVS" bezieht sich auf die Erwählung des gefürchteten Christenverfolgers Saulus, der nach seiner Bekehrung als Paulus die christliche Botschaft im Mittelmeerraum unerschrocken verkündete (Apostelgeschichte 9,15). Die Rückseite gibt siebenzeilig, von einem Blattkranz umrankt, die Verse 27 und 28 von Psalm 68 wieder: " BENEDICITE INEXCELSIS DEO DOMINO DE FONTIBVS ISRAEL IBI BENIAMIN ADOLESCEN TVLVS IN MENTIS EXCESSV." (Preist unsern Gott, den Herrn der Gemeinde Israel, voran der kleine Stamm Benjamin).
[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, gegossen
Maße:	Durchmesser: 8,5 cm, Gewicht: 205,94 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Italien
Hergestellt	wann	1550-1600

	wer	
	wo	Florenz
Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paulus (Apostel) (10-60)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt

Literatur

- G.F. Hills & Graham Pollard (1967): Kress-Collection, Renaissance Medals at the National Gallery of art.. London, S. 47 Nr. 244
- George Francis Hill (1920): The Medallic Portraits of Christ. Oxford , S. 22 Nr. 11